

■ Gewerbeverein plant neues Festival

NIEDERZISSEN. hwk. Die Corona-Pause war lang und zermürbend. Umso größer war jetzt die Freude bei den Mitgliedern des Gewerbevereins Niederzissen, als sie wieder zu einem Live-Treffen zusammenkommen konnten. Das betonte auch Vereinsvorsitzender Ralf Degen, als er die Gewerbetreibenden aus Niederzissen und dem Brohltal zum Stammtisch in der Ratschenke begrüßte.

Inzwischen laufen im Verein die Planungen für ein neues Gewerbefestival im kommenden Jahr. Die Premierenveranstaltung im Mai 2018 war ein voller Erfolg. Ein genauer Termin für die Neuaufgabe muss allerdings noch abgestimmt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Sommerferien 2022 erst relativ spät am 22. Juli beginnen. Diskutiert wurde auch über die Länge der Veranstaltung. Zur Debatte standen eine zweitägige Variante oder doch nur die eintägige Version. Über diese Frage soll zeitnah eine Mitgliederabstimmung entscheiden. „Die Gespräche mit der heimischen Band Skybagg für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung wurden aber bereits eingeleitet und sollten auch zum Abschluss kommen“, gab der Vorsitzende bekannt. Seit Mai 2021 gibt's in der Broh-



Die Erstaufgabe des Niederzissener Gewerbefestivals war eine rund de Sache. Im kommenden Jahr wird es eine Neuaufgabe geben.

Foto: Hans-Willi Kempenich

ltalstraße eine Videowall für Firmenwerbung, die für die Vereinsmitglieder kostenlos ist. Mit dem Logo des Gewerbevereins und dem Slogan „Gebündelte Kompetenz für all Ihre Wünsche“ laufen dort die Logos von 50 Mitgliedern. Zusätzlich wird ein Unternehmen jede Woche groß dargestellt. Die Laufzeit bei 50 Mitgliedern ist zunächst bis Ende Oktober 2021 geplant und kann bei positiver Resonanz verlängert werden.

Ortsbürgermeister Rolf Hans nahm auch am Stammtisch teil und erklärte das Corona-Kon-

zept für die Kirmes: Es werden maximal 500 Gäste eingelassen, es gibt einen Check-In, Bedienung und Getränke aus Flaschen. Die Mitglieder des Gewerbevereins haben die Möglichkeit, Werbe-Banner befestigen zu können. Diese können am 10. September auf dem Marktplatz abgegeben werden. Ansprechpartner ist Michael Falckenberg vom SC Niederzissen. Die Kirmesschausteller müssen an die Gemeinde übrigens kein Standgeld entrichten. Die Idee, für von der Flutkatastrophe betroffene Kinder ein Wo-

chenende zu organisieren, kam bei allen gut an, scheiterte bislang jedoch am mangelnden Interesse. „Die Kinder bleiben zurzeit lieber bei ihren Familien“, vermutet der Ortsbürgermeister. Alternativ will der Gewerbeverein 1.000 Euro direkt an die Hochwasseropfer spenden. Ralf Degen wird ein Rundschreiben an alle Mitglieder aufsetzen mit dem Ziel, weitere Spenden zu akquirieren. Dem Vorstand und den anwesenden Mitgliedern ist wichtig, dass die Spende direkt bei den Flutopfern ankommt.

Der Gewerbeverein konnte auch neue Mitglieder begrüßen. Neben dem Immobilienbüro Keller aus Kempenich und der Provinzial-Versicherung Herkenrath aus Niederzissen wurde das jüngste Mitglied vorgestellt. Hierbei handelt es sich um die CuraSanus ambulante Pflege GmbH, die ihren Sitz aufgrund des Hochwassers von Bad Neuenahr nach Niederzissen verlegt hat. Standort: Am Sauerbrunnen 19. Geschäftsführerin ist Doreen Beck.

Auf die mit der Pandemie verbundenen Einschränkungen hatte der Verein im vergangenen Jahr übrigens kurzfristig reagiert: Die Mitgliederbeiträge für 2020 wurden halbiert. Für 2021 wurden sie jedoch wieder voll berechnet.